



Einweihung in Klein Rottmersleben

## Wo Holunderbäume in der Börde blühen

Von Maik Schulz

**Rottmersleben.** Der Besuch einer Delegation aus der französischen Partnergemeinde Soulaines sur Aubance vom 17. bis 19. Mai wirft seine Schatten voraus. Das Programm steht. Höhepunkt wird die Einweihung des Holundertals in Klein Rottmersleben sein.

Wegen der französischen Präsidentschaftswahlen verschoben, beginnen die Tage der Partnerschaft nun am Himmelfahrtstag. Alle Gäste werden Bürgermeister Hans Eike Weitz zufolge bei Rottmersleber Gastfamilien untergebracht. Erster Höhepunkt wird am Freitag, dem 18. Mai, die Einweihung des Partnerschaftswappens am 1040-Jahr-Stein (Springbrunnen) im Rottmersleber Dorfherzen sein. Nach einer anschließenden Magdeburgfahrt geht es abends bei Sportwettkämpfen in der Kegelhalle und im Schützenhaus hoch her.

### Shuttle-Verkehr im Bus und im Oldtimer

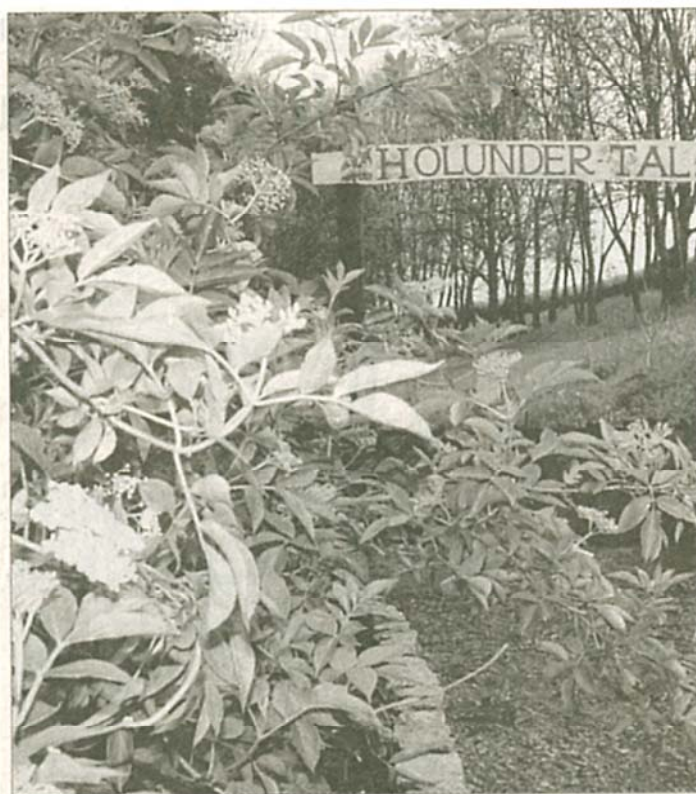
Am Sonnabend, dem 19. Mai, kommt es dann im Holundertal zum unumstrittenen Höhepunkt des übernächsten Wochenendes. Ab 10 Uhr pendeln die Feuerwehr mit einem Shuttle-Bus und die Eichenbarleber Schlepperfreunde mit landwirtschaftlichen Oldti-

mern zwischen Rottmersleben und Klein Rottmersleben und bringen die Gäste ins Grüne. Im Tal selbst beginnen die Feierlichkeiten zur Einweihung nach der Begrüßung (gegen 11 Uhr) mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel. Dann können die Besucher das Holundertal in Beschlag nehmen. In den vergangenen Monaten ist das Gelände aufwendig beräumt, Wege sind planiert worden. 50 junge Holunderbäume, allesamt gezogen aus einheimischen Gehölzen, wurden gepflanzt.

### Hammelgulasch unter blühenden Bäumen

Eine Eingangspforte führt in das bereits blühende Kleinod. Im gezimmerten Bienenhotel wird es schon bald summen. Schaukästen und Sitzgruppen sollen einladen zum Verweilen und Informieren. Auch die Kreativwerkstatt der Hohen Börde wird mit der Holunderapotheke zugegen sein.

Für das leibliche Wohl ist mit Hammelgulasch aus der Feldküche, Deftigem vom Grill (Sportverein) und frisch gezapften Getränken (Feuerwehr) gesorgt. Am Nachmittag reichen die Rottmersleber Gymnastikdamen und die Landseñiorinnen selbst gebackenen Kuchen und Kaffee. Und auf die Kinder wartet wie immer die Hüpfburg.



Der Holunder zeigt erste Blüten am Eingangstor zum Klein Rottmersleber Holundertal. Am 19. Mai ist Einweihung. Foto: Maik Schulz